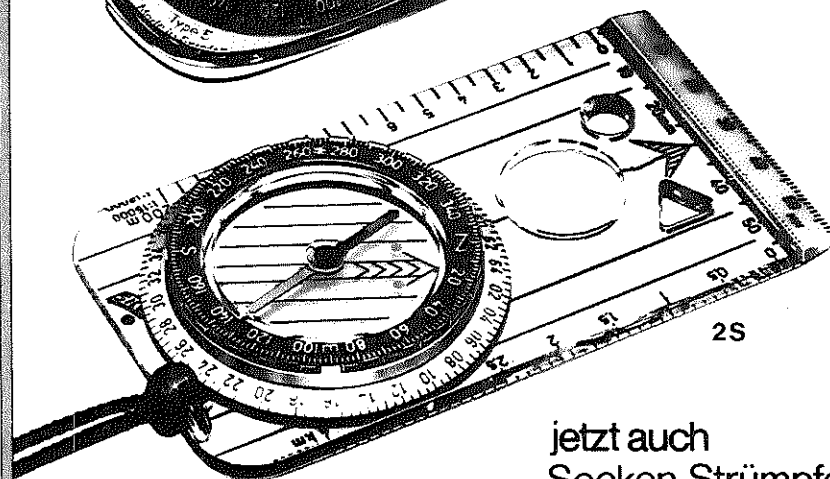


NEUES von SILVA



5NL



2S

jetzt auch
Socken, Strümpfe,
Gamaschen
und Gore-Tex
Kleidung

★ Fordern Sie Prospekte an.
Bezug über Fachhandel
oder Generalvertretung



Dipl.-Ing. Otto Onneken, Abteilung G
Postfach 1480 • 6382 Friedrichsdorf



O.L. - Nachrichten

Das Magazin für Orientierungsläufer

3

85



Die O.L.-Nachrichten erscheinen 9mal im Jahr: monatlich von Februar bis Juli sowie von September bis November. - Jahresabonnement 12,-DM, Einzelheft 1,50 DM. Wird der Bezug nicht bis Jahresende gekündigt, so verlängert er sich automatisch um 1 weiteres Jahr. - Herausgeber und Redakteur: Manfred Neitzel, Deutzer Straße 28, 4040 Neuss 1, Telefon 021 01/3 77 42 - Postgirokonto 742 65-503, Postgiroamt Köln (BLZ 370 100 50).

Sport - **O**rientierungs - **L**auf - **F**reizeit - **A**rtikel

<u>OL-SCHUHE (Gr. 4-12)</u>	
Swede-SM.....	89,--
Silva-SM.....	89,--
Swede-Silvercross....	89,--
Silva-Track.....	
Silva-Racing.....	
Brütting Cross/OL....	99,--
Dalex-Kompaßrosen....	75,--
Adidas.....	99,--
"Knut Nord" -Finnland.	
Dob . Schweden.....	

AUSLAUFMODELLE (Gr. 3-12)	
(nicht alle Größen am Lager)	
adidas - altes Modell.....	59,-
Kompabrosen.....	40,-
Silva-altes Modell....	57,-
Yngve-EK.....	40,-
Beginner-Schuh.....	35,-
Nokia.....	40,-

OL-SPIKES (Gr. 5-12)

Swede-Spikes.....	114.--
Silva-Spikes.....	
Dal'x-Spikes.....	89.--
Adidas Cross-Country.....	(ab Mai

.....
 OL-STARTUHR "Timy" **DM 495,-**
 -bundesdeutsche Erstentwicklung
 -Batteriebetrieb
 -akustisches 5sek.-Signal

 "Timy" und "Printy"
 zusammen-SONDERPREIS **DM 930,-**

OL-BAHNENEINDRUCKGERÄT (für A4 und A3-Karten) incl. MwSt **DM 1580,-**

OL-ANZÜGE.....ab	65,—
OL-HOSEN (knielang) ab	32,—
OL-HOSEN (lang)....ab	34,—
OL-Blusen.....ab	33,—
OL-Tshirts.....ab	25,—
(alle gängigen Farben/ Kombinationen möglich)	
-auf Wunsch mit Aufdruck	

OL-Strümpfe.....	ab	18,—
OL-Gamaschen.....	ab	24,—
OL-Socken.....	ab	10,40
OL-Stirnbänder....	ab	4,50
OL-Handgelenkb....	ab	3,50
Reflektoren.....	ab	11,50
Tape-Band.....	ab	11,50

Stimlupen.....	ab	75,—
Stimlampen.....	ab	185,—
OL-Tasche.....	ab	29,—
Trinkgürtel (1L)....		29,—
Kartentasche.....	ab	23,—
Höhenmesser.....	ab	160,—

AUFNAHME UND ZEICHNUNG SOWIE
DRUCKVERMITTLUNG VON OL-KARTEN

<u>SILVA-KOMPASSE</u>		
Typ	1 S.....	54,--
	2 NL.....	26,--
	2 NLS.....	31,--
	3 NL.....	24,--
	4 S.....	45,--
	5 NL.....	42,--
	8 NL.....	18,--
Typ	1 S/22.....	67,--
	2 NL/22.....	33,--
	3.....	29,--
	4.....	42,--
	4 S/22.....	52,--
	7 NL.....	19,--
	Daumenkompaß 39,--	

TOP-MODELL "NORCOMPASS"
 Typ Elite.... 39,-- Typ Standard.... 34,--

SUUNTO-KOMPASSE			
Typ	RA 751... 30,—	Typ	R-81 (Armband) 34,—
	RA 752DE. 49,—		RA 18 (Spiegel) 61,—
	RA 53.... 19,50		A 2000..... 30,—
	RA 69.... 25,—		A 2100..... 34,—
	RA 66.... 23,—		A 2200..... 42,—
			A 2200 E..... 46,—

<u>SPIEGEL- und PEILKOMPASSE</u>			
Silva-15T.....	68,--	Silva-15 TD.....	81,--
Silva-15TD-CL..	89,--	Silva-16-neu....	50,--
Silva-27.....	34,--	Silva-50NL.....	97,--
Silva-54NL.....	70,--	Silva-56 NL.....	85,--

OL-ZIELUHR "Printy"
- Stoppuhr und Drucker
- ideal für OL **DM 495,-**
- Speicherkapazität
- 3000 Zeilen (Manganbatterien)
- 6000 Zeilen (Alkalibatterien)

Kompaßbehälter mit 24 oder 16 Kompassen für die
Typen 3 - 3 NL - 7 NL - 8 NL - ab 270.--

OL-Abreißsymbole	1:1 - 2:1 - 3:1 - 1 Bogen	8,80
OL-Zeichenfolie Hostaphan	1x1,20m	17,85
KAF (Kartenaufnahmefolie A4)	1 Blatt	-90
Demonstrationskompaß	25x45 cm	99,-
OL-Puzzle	ab	8,-

Mini-OL-Schirme.....	4,40
OL-Trainingsschirme..... ab	1,80
OL-Aufkleber.....	1,30
OL-Postenschirm -IOF.....	9,90
OL-Postenständer-Aluminium.....	12,50
OL-Zangen (1 Serie zu je 10 Stück).....	57,-
OL-Plastikhüllen (A3 und A4) ab	-10

OL-Kontrollkarten.....	ab	- ,11
OL-Einkreisdruckgerät.....		29,50
Schablone IOF-Postenbeschreibungen.....		39,—
OL-Linear.....		4,50
Stempelfarbe	1 Flasche	29,—

AUF ANFRAGE: Sprecheruhr-Zelte (OL-Zelt)-Schlaf-
säcke-Rucksäcke-Tshirts-Sweatshirts-Sicherheits-
nadeln-Medaillen-Urkunden-LAUFSCHUHE-SPORTGERÄTE

L I E B E L E S E R !

Wieder einmal an ungewohnter Stelle findet sich diese Rubrik, aber für eine ganzseitige Anzeige muß schon einmal etwas Platz gemacht werden. (Wie hörte man es einmal bei einem noch bedeutenderen Blatt in vertraulichem Gespräch: "Erst kommen die Anzeigenkunden, und dann die Leser" ...) Nun, aber letzten Endes ist es ja auch die Bundespost, die mit ihren verklausulierten Vorschriften für Büchersendungen "Anpreisungen... nur auf dem Umschlag..." zuläßt.

Erfreulicherweise stammt das Titelbild wieder von einem Leser, nämlich von Albrecht Clauß, einem ganz alten Hasen im OL. (Momentan allerdings ist nicht mehr Leser sondern unbekannt verzogen.) Ebenfalls erfreulich ist, daß es sich wieder einmal nicht um das leider allzu häufige "Läufer am Posten" - Bild handelt. Andere photographierende OLER seien wiederum ermuntert.

In Zukunft wird das Titelbild allerdings ein wenig gestört werden



weg befördert werden. Dies wird ab 1.1.1986 aufgrund einer neuen Vorschrift aber nur noch für solche Zeitschriften möglich sein, die auch für den Einzelverkauf an Kiosken oder in Warenhäusern geeignet sind. Und dafür müssen sie halt auch "Scanner"-geeignet sein. Sie sehen: im Computer-Zeitalter können Bemühungen um die Vereinfachung des Versandes eine Vielzahl unerwarteter Folgen haben. - In diesem Zusammenhang ist Über-
rigen eine Bitte: legen Sie beim nächsten Einkauf, bei dem Sie an einer Scanner-Kasse vorbeikommen, den obigen Strichcode doch einmal mit der Bitte vor, ihn von der Kasse lesen zu lassen. Es müßte dann ausgedruckt werden: "OL-Nachricht.1,50". Keine Angst aber, daß Sie dann an der Kasse 1,50 DM bezahlen müßten, denn mit Sicherheit wird der Zusatz erscheinen: "nicht im Sortiment". Es wird also auch für die Kassiererin keinen Ärger geben. (Interessanterweise sind nämlich über die Zentrale, und damit an jeder Kasse in Deutschland, alle mit Strichcode versehenen Artikel erfaßt und lesbar. Theoretisch kann also auch die Scanner-Kasse eines Möbelhauses die Dose Erbsen aus dem Supermarkt "erfassen", allerdings ohne Preis, da hier natürlich nicht bundeseinheitlich gleiche Preise gelten.) Sollten sich bei dem genannten "Kassentest" übrigens irgendwelche Unstimmigkeiten ergeben, so bitte ich um Mitteilung. Fragen Sie ggf. aber erst nach, ob im Hause schon die neuen Daten vom 1. April übernommen sind. Ich bin gespannt, ob wirklich wie versprochen auf Anhieb alles klappt!?

Und nun bittet die Versandabteilung um Ihre Mitarbeit: Wer kennt Allan Farrington und/ oder Capt. Peter James Smith? Die Gesuchten sind beschäftigt bei der britischen Rheinarmee in Dortmund und haben die OLN abonniert, leider ohne Angabe ihrer Adresse! Beide Abos sind bezahlt, aber an eine Zusendung ist ohne Adresse leider nicht zu denken. Wer kann (den beiden) helfen?

Redaktionsschluß für Nr. 4/85: 15. April 1985.

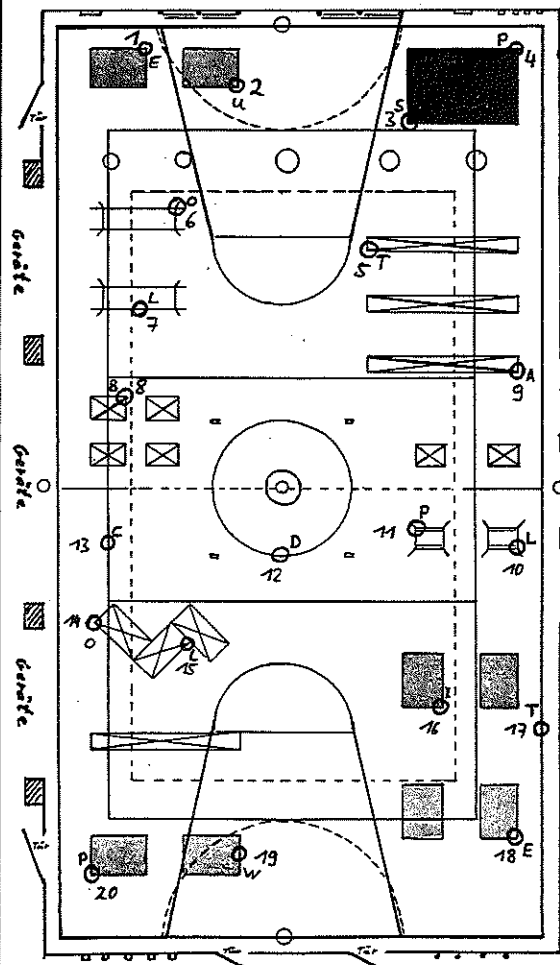
Maxwell Kiehl

[illegible]

Verkaufe ADIDAS OL-Schuh (altes Modell) - nagelneu, Größe 9 1/2, VB 50,-DM
Roger Hofmann, Balkhäuser Tal 25, 6104 Seeheim-Jugenheim 2, Telefon:
06257 - 72 28

HALLEN-OL IN HILFER T.W.

Siegfried Porcher



LEGENDE



Mit großem Erfolg habe ich diesen Hallen-OL mit Hauptschülern durchgeführt. Ähnliches ist sicherlich auch an vielen anderen Orten bereits durchgeführt worden, deshalb sei dieser Hallen-OL nur ein Beispiel von vermutlich vielen vorgestellt: An 20 "Postenstandorten" wurden Klebestreifen mit jeweils einem Buchstaben angebracht (siehe Karte links). Aus diesen 20 möglichen Posten wurden dann jeweils 8 bis 12 so zusammengefaßt, daß die zugehörigen Buchstaben ein Lösungswort ergaben. In diesem Beispiel ergaben sich so vier verschiedene Worte und somit vier verschiedene "Bahnen", die von den Schülern abzulaufen waren (jeder Schüler lief jede Bahn und mußte daher am Ende alle vier Lösungsworte haben). Für jede Bahn wurde eine entsprechende Karte kopiert, die nur die zugehörigen 8 - 12 Posten in der entsprechenden fortlaufenden Numerierung enthielt (nicht mit Strichen verbunden, da zu unübersichtlich). Die

etwas ungewöhnlichen Lösungsworte wurden übrigens von den Schülern akzeptiert und als gewisse Schlitzohrigkeit und nicht als Erschwernis aufgenommen. (Für alle, die diesen Hallen-OL in der Form des "Sessel-OLs" nachvollziehen wollen, hier die vier Bahnen mit ihren Postenfolgen: A: 19/16/15/12/13/9/5/8/7/2/1/3, B: 4/6/11/14/13/9/5/18/20/1/17/10, C: 15/2/20/9/13/18/4/14/7/17/16, D: 19/9/7/12/14/4/18/15. - Achtung: dies ist kein Preisausschreiben, und die ersten 10 Einsender der richtigen Lösungsworte werden mit Sicherheit weder einen vergoldeten Kompaß noch ein Förderabonnement der D.L.-Nachrichten für die nächsten fünf Jahre gewinnen! - Anm. d. Red.)

Zum Aufschreiben der Lösungsworte bekommen die Schüler einen vorbereiteten Zettel, auf dem jeweils an der richtigen Stelle der gefundene Buchstabe einzutragen ist. Als Kartengröße genügt ohne weiteres DIN A 6 (Postkartenformat, etwa so groß wie oben abgedruckt). - Die Klebestreifen lassen sich gut auf einem Holzstück o.ä. aufgeklebt zur Wiederverwendung aufbewahren.

Ausschreibungen und Termine

- Sa. 20.4. B Oberpfälzer Bezirksmeistersch., TuS Mitterteich; Ausk.: Stephan Krämer, Spinnereistr. 10, 8520 Erlangen, Tel. 09131 - 296 23
- So. 21.4. LR Bezirksmeistersch. Weser-Ems, Osnabrücker TB; Treffp.: Waldorfschule Evinghausen (SO Engter); 1. Start: 9.30 Uhr; Startg.: 4 / 5 DM (Nachmeldg. + 2 DM); Meldg. bis 10.4. an Klaus Meinert, Holtstr. 6, 4500 Osnabrück, Tel. 0541 - 573 064; Karte: IOF-Norm, 1:15 000, Postenbeschr.: IOF-Symbole
- LR Bezirksmeistersch. Braunschweig, TG Münden; Treffp.: Sportplatz Wiershausen (Anf. über B 80: Hann.-Münden - Hedemünden, am Delta-Markt abbiegen); 1. Start: 10 Uhr; Startg.: 4 / 6 DM; Meldg. bis 13.4. an Walter Rehbein, Breslauer Str. 6, 3512 Reinhardshagen (keine Nachmeldg.); Karte: 5-farbig, 1:10 000 5 m, 1985
- LR Teufelstein-OL des TV Murrhardt; Treffp.: Seitenbachtal, Gemeinde Sulzbach (B 14, 2 km NO Sulzbach); 1. Start: 10.30 Uhr; Startg.: 3 / 5 DM (Nachmeldg. + 2 DM); Meldg. bis 14.4. an Benedikt Funk, Backnanger Str. 85, 7158 Sulzbach, Tel. 07193 - 8569; Karte: IOF-Norm, 1:15 000, 5 m, 1982
- LR OL des TSV Pechbrunn; Ausk.: Karl-Heinz Arzberger, Badstr. 18 8591 Pechbrunn, Tel. 09231 - 616 36
- B DL bei Mölln, Lübecker TS; Treffp.: an Str. Lankau - Mölln zw. Gredenberge u. Mölln; Einzel (2,5/4/6/10 km) und Mannschaft (Sovalla-Methode); 1. Start: 9.30 Uhr; Startg.: 3 / 4 DM, Mannschaft 10 DM; Meldg. bis 15.4. an Horst Heyder, Nachtigallenweg 31, 2400 Lübeck, Tel. 0451 - 598 431
- B Hochwald-OL, TV Losheim; Ausk.: Klemens Heinz, Am Berg 5, 6646 Losheim, Tel. 06872 - 4206
- C Volks-OL des TV Rheinabern; Ausk.: Manfred Persohn, Am Spielberg 6, 6742 Herxheimweyher, Tel. 07276 - 8937
- Nationaler OL in Belgien bei St. Vith, ARDOO; Ausk.: Marie-Luise Berens, Hünningen 24, B-4784 St. Vith
- Holl. OL in Best; Ausk.: NOLB Wedstrijdsecc. Jac van Loenhout Gruttomeen 130, 3844 ZH Harderwijk, Niederlande; Startg.: 5 hfl; Meldg. bis 17.3.; Karte: IOF-Norm, 1:15 000
- Sa. 27.4. B Gau-Meistersch. Unterdonau, TSV Griesbach; Treffp.: Parkplatz an Str. Fürstentzell - Autobahnausf. Passau-West; Skore-OL; 1. Start: 13.30 Uhr; Meldg. bis 22.4. (Nachmeldg. begrenzt mögl.) an Walter Janda, Seilerberg 5, 8399 Griesbach, Tel. 08532 - 8410; Karte: IOF-Norm, berichtet
- C Anfänger-OL in Korbach; Ausk.: Michael Witzel, Auf den Brücken 18, 3540 Korbach, Tel. 05631 - 612 73
- C Höhenlinien-OL in Schomburg; Ausk.: Heinz Negro, Wittwaisstr. 100, 7988 Wangen, Tel. 07522 - 6230
- So. 28.4. LR 2. OL der Frühjahrslaufserie in Letmathe, TSC Eintracht Dortmund; Treffp.: Schalkstr. (N Letmathe-Stübchen, Anfahrt: A 46 - Letmathe, B 236 Richtg. Schwerte); 1. Start: 10 Uhr; Startg.: 6 / 8 DM; Meldg. bis 22.4. an Rolf Sickerling, Klempingstr. 6, 4600 Dortmund 1; Karte: IOF-Norm, 1:15 000, 5 m, 1984
- LR Bezirksmeistersch. Lüneburg, TSV Fischerhude; Treffp.: Grundschule Fischerhude; 1. Start: 9.30 Uhr, Startg.: 4 / 6 DM; Meldg. bis 22.4. an Albrecht Bergt, An der Immenstelle 3, 2802 Fischerhude, Tel. 04293 - 7456 (Nachmeldg. + 2 DM); Karte: IOF-Norm, 1:10 000
- LR Bezirksmeistersch. Hannover, TV Lindhorst; Ausk.: Heinz B Gürtelmeyer, Ringstr. 14 A, 3067 Lindhorst, Tel. 05725 - 1931

Ausschreibungen und Termine (Forts.)

- noch 28.4.8 Theeltal-OL, TV Aschbach; Ausk.: Alfons Leibfried, Richard-Wagner-Str.1, 6610 Lebach, Tel. 06888 - 398
- B Gaumeistersch. Landshut, TV Landau; Ausk.: Dieter Dechler, Ludwig-Thoma-Str.4, 8380 Landau, Tel. 09951 - 8593
- LR OL in Baidt; Ausk.: Albert Vollmer, Ziegelhalde 2, 7985 Baidt, Tel. 07502 - 2335
- C 5.OL des TV Jahn Wolfsburg; Treffp.: W08-Rabenberg (Anfahrt über A 39, Abf. Wolfsburg od. Westhagen, Richtg. W08 Centrum, 1.Abzweig Rabenberg, 1.Str. rechts, Uhlenhorst); 1.Start: 10 Uhr; Startg.: 2.50 / 3.50 DM; Meldg. bis 20.4. an Birgitt Michel, Paul-Klee-Str.6, 3180 Wolfsburg 1, Tel. 05361 - 67808 (Nachmeldg. mögl.); Karte: 4-farbig, 1:15 000, 79, korr. 85
- C Übungs-OL in Steinhurst; Ausk.: Rudolf Taurit, Heinrich-Mann-Ring 14, 2400 Lübeck, Tel. 0451 - 645 17
- Nationaler OL in Ostbelgien, NVS Amel; Ausk.: Th. Genten, Deidenberg 144, B-4770 Amel, Tel. 0032 - 80 - 340 098; Meldg. bis 15.4.; Karte: IOF-Norm
- Dänischer OL in Silkeborg; Ausk.: Bent Jensen, Engtoften 96, DK-7361 Eistrupholm
- OL des TuS Hilter verlegt auf 1.9.!
- Mi. 01.5.8 OL des TSV Pfaffenberg-Niederlindhardt; Ausk.: Martin Weiß, Marktplatz 10, 8304 Pfaffenberg, Tel. 08772 - 217
- C Bezirks-MM Braunschweig in Göttingen; Ausk.: Detlev Friedrichs, Sültebecksbreite 15, 3400 Göttingen, Tel. 0551 - 31930
- C Sprint-OL, SKS Iserlohn; 4 Läufe mit Ausscheidung bis zum Finale (4 Starts für Jeden), Klassen: HA / E, OA / E; Treffp. in Hohensyburg; Startg.: 7 / 8 DM; Meldg. bis 28.4. an Rainer Svajda, Schulstr.47, 5860 Iserlohn
- 04.-05.5. A Kasseler 2-Tage-OL, KSV Hessen Kassel; Sa.: Calden, Linden-rondell bei Schloß Wilhelmstal, 1.Start 14.30 Uhr, So.: KS-Harleshausen, Sportplatz Daspel, Jagdstart 9 Uhr; Startg.: 12 / 16 DM, Anfänger 10 DM (Einzelstart: 6 / 8 / 5 DM); Meldg. bis 21.4. an Gerd Heyser, Jahnstr.12, 3501 Söhrewald 1, Tel. 05608 - 1775, Nachmeldg. (+ 5 DM) bis 2.5.; Karten: IOF-Norm, 1:15 000 (4.) / 1:10 000 (5.)
- So. 05.5. BR Bundesranglistenlauf Süd, TV Ohlsbach; Ausk.: Albert Hoferer LR Schwarzwaldstr.32, 7601 Ohlsbach, Tel. 07803 - 4545
- B Gaumeistersch. Bayreuth-Kulmbach, SV Fortuna Untersteinach Ausk.: Manfred Leitz, Eichbergstr.45, 8659 Untersteinach
- Nationaler OL in Heppenbach, Belgien, OLV Eifel; Ausk.: Marlene Schumacher, Lindenstr. 38, B-4750 Weywertz; M: 21.4.
- OL in Ahrensböck verlegt auf 9.6.!
- Sa. 11.5. C OL im Kreis Ebersberg; Ausk.: Hedwig Stiening, Johann-Strauß Str.74, 8011 Baldham
- 11.-12.5. JR Jugend- u. Juniorenvergleichskampf der Landesturnverbände in Haltern (Westf.): 11. Einzel, gleichzeitig offener Lauf bis D/H 19-20 (2 Rahmenklassen: 5 / 8km), 12. Staffel bzw. offener Sprint-OL (3km); WKZ: JH Oer-Erkenschwick, Anfahrt von A 43, Abf. Marl-Sinsen, B 51 Richtg. Haltern (ausgesch.); Startg. für offene Wettbewerbe: 7 DM (Einzel), 5 DM (Sprint); 1.Start Sa. 10 Uhr, So. 8.30 Uhr (Sprint); Meldg. bis 1.5. an Barbara Holthoff, Rudolf-König-Str.7, 5810 Witten, gleich zeitig Startgeld-Überweisg. auf Kto. 172030998 (H.-J.Glowka) bei SSK Dortmund (BLZ 44050199); Karte: IOF-Norm, 1:15000, 4/85

Meine Meinung

Briefe an die Redaktion

Kurz = leicht, lang = schwer: warum?

Die Koppelung der technischen Fähigkeiten (sprich Orientierung) mit den Längen der Bahnen scheint mir sehr unglücklich zu sein. In Terminlisten, Ausschreibungen und Durchführungsplänen sollte man das System mehr spezifizieren. Diese Spezifikation käme auch anderen Sportarten nahe. Wie sollte eine solche Spezifizierung dann aber z.B. aussehen? - Eine Möglichkeit wäre die Trennung des technischen Könnens von der Länge der Bahnen: Jede Terminliste, Ausschreibung, und jeder Durchführungsplan sollte nach zwei (drei?) Faktoren aufgeteilt werden:

1.) Orientierungsspezifikation:

Qualität A: große Karte für Routenwahlmöglichkeiten (mind. 10 km² waldbedeckte Fläche) und orientierungsmäßig schwere Bahnen (lange Teilstrecken ohne Zwischen-Auffangpunkte, mehr Aufgaben in der dritten Dimension, usw.)

Qualität B: wie oben, jedoch nicht so hochgegriffen

Qualität C: ohne Ansprüche

2.) Organisationsspezifikation:

Qualität A: nur getrennte Bahnen für alle Distanzen, Umkleideräume, Duschen, Tee, Startnummern, Lautsprecher, Schnellwertung, usw.

Qualität B: nicht alle Kriterien der Qualität A vorhanden

Qualität C: keine Vorschriften

3.) Bahnlängenspezifikation:

Keine Qualitätsbeschreibung, jedoch systematische Begrenzung der Bahnlängen, auch evtl. nach Lkm (=Leistungskilometer, entweder schweizerische oder norwegische, oder EK-Methode). Demnach sollten die Bahnlängen für alle Altersklassen angeboten werden:

z.B. 3000 m, 5000 m, 10 000 m, 15 000 m, 25 000 m, oder mit Lkm:

z.B. 4500 m, 7000 m, 13 000 m, 19 000 m, 30 000 m.

Mit diesem System wäre es evtl. möglich, daß der Läufer (oder sein Trainer, soweit vorhanden) die läuferische Belastung einschränkt und auf über lange Distanzen infolge der Altersklassen-Vorschriften verzichtet, wenn die lauftechnischen Fähigkeiten nicht entsprechend sind. Damit wäre auch den jüngeren Orientierern eine Möglichkeit geboten, die Anfängerbahnen zu verlassen und ihr tatsächliches Können im Orientieren unter Beweis zu stellen. (Gedacht ist hierbei an D / H 12!) Das wäre außerdem eine Entlastung für alle Veranstalter: sie müßten nicht unbedingt viele-viele Bahnen legen, die sie meistens gar nicht bewältigen können.

Und schließlich: warum sollte man es von vornherein verbieten (!), daß körperlich leistungsschwache Läufer sich im Orientieren doch gegenüber der Konkurrenz behaupten können? In der Leichtathletik geht es auch nicht anders! Wer 10 000 m nicht schaffen kann, startet auf z.B. 1500 m. Dabei sind die Aufgaben wesentlich anders! Niemand behauptet von einem Olympiasieger auf der 1500 m-Distanz, daß er nicht laufen kann! Warum tun wir das dann bei einem Orientierungssportler?

Der Orientierungssport ist eine selbständige Sportart. Ihr Verband heißt "Internationale Orientierungsföderation" (merke: nicht Orientierungslauf-Föderation) = IOF. Das Laufen ist weit verbreitet und eine sehr schöne Disziplin - darunter. Eine weitere Aufteilung ist nach Tag und Nacht vorhanden. Bahnlängen jedoch entscheiden nicht; auch derjenige ist in diesem "Wald-Sport" (so die Übersetzung des Namens der schwedischen OL-Zeitung "Skogssport") ein guter Orientierer, der "nur" 4km (Lkm?) mit 5 Posten (als Beispiel) schnell absolviert.

Meine Gedanken sind auch von der praxisnahen Entwicklung unterstützt: Sprint-OL, Langstrecken-OL, usw. Es ist an der Zeit, daß unser System dem Trend folgt.

Endre Küvari sr., Lange Str.7, 4990 Lübbecke

(Anm. d. Red.: Der von Endre genannte vollständige Name der IOF trifft so nicht zu. Zwar lautet die englische Bezeichnung "International Orienteering Federation", doch entspricht dem seit ihrer Gründung der deutsche Name "Internationale Orientierungslauf-Föderation".)

Was machen Sie denn da?

B.Finke / J.Mumme

Ein um die Sicherheit besorgter Spieß war es, der diese Frage an einen Zivilisten in grell leuchtendem Regenanzug stellte, der mit suchendem Blick durch das Gelände einer Bundesweherschule streifte. Verständlich seine Besorgnis, beruhigend allerdings die Erklärung: der da so auffällig auf dem Gelände herumtschlich, war gerade dabei, eine Wehrübung ganz besonderer Art abzuleisten. Innerhalb von 3 Wochen eine OL-Karte des Sport-schulgeländes aufzunehmen, zu zeichnen und drucken zu lassen, war der Zweck dieser Wehrübung.

Hintergrund dieser Aktion sind Bestrebungen der Bundeswehr, den OL auf breitere Füße zu stellen. Aber woher die OL-Karten in der Nähe der Stand-orte nehmen? - Stefan Schellhammer, Sportlehrer an der Bundesweherschule in Warendorf, hatte dazu die Idee entwickelt, "Gediente" mit aus-reichender OL-Erfahrung, die Interesse und Zeit haben, zu Wehrübungen einzuziehen, in denen sie dann die gewünschten Karten erstellen.

In diesem Frühjahr wurde die Idee in die Tat umgesetzt: Jörg Kahl ar-beitete in Warendorf, Jörg Mumme in Münster, und am 25.2. mußte auch Bernhard Finke "eintrücken". Für ihn ging es zunächst nach Warendorf, und nach den nötigen Formalitäten dann weiter nach Oldenburg. Die dortigen Arbeitsbedingungen waren nahezu optimal: die Grundlagen (DGK 1:5000, Luft-bild) lagen bereit, Zeichenmaterial wurde gestellt, in der dortigen Kar-tenstelle stand ein Arbeitsplatz mit Leuchttisch zur Verfügung. Das mor-gendliche Antreten um 7.15 Uhr war zwar nicht zu umgehen, ansonsten gab es aber bei der Ausführung des erteilten "Auftrages" freie Hand. Sogar der Transport ins Gelände mit der Fahrbereitschaft klappte einigermaßen, von einer Ausnahme einmal abgesehen. So konnte er am Ende der drei Wochen eine fertig gezeichnete ausgewachsene OL-Karte (DINA 4) mit nach Wäre-norf zurückbringen. Gedruckt werden soll sie jetzt in der TOP-Batterie Münster, die bereits Erfahrungen mit dem Druck von OL-Karten hat.

Von guten Erfahrungen berichtet auch Jörg Mumme, dem es wie erwähnt sehr bald gelang, den oben genannten besorgten Spieß, der ihn "gestellt" hatte, wieder zu beruhigen. Weitgehend freie Dienstgestaltung und Zeit-einteilung, Freistellung von militärischen Aufgaben, gute Kartengrundla-gen, optimale drucktechnische Voraussetzungen, und finanziell durchaus lukrativ, so lautet sein Resümee dieser Alternative zu herkömmlichen Wehrübungen. - Gespannt sein darf man auf die gedruckten Ergebnisse der drei Kartenaufnehmer, aber auch auf die weitere Entwicklung der neuen OL-Ansätze innerhalb der Bundeswehr.

Bewerbungen jetzt!

sm

Am zweiten April-Wochenende tagt der Bundesfachausschuß. Jeder Verein, der sich für einen der noch freien BR-Termine 1986 oder für 1987 bewerb-en möchte, sollte die Chance nutzen, rechtzeitig einen entsprechenden Antrag zu stellen. Dies kann über Herbert Schmidt, aber auch über jedes andere BFA-Mitglied geschehen.

Marathon-Aktivitäten

km

Erfreuliche Meldungen gibt es wieder von Oler-Auftritten im Marathon-Lager: Beim Kniebis-Skimarathon benötigte der H 17-Läufer Tilman Haerdle (Gundelfingen) für die 42km nur 2:41:58 h. Bei der gleichen Veranstal-tung erreichte Emil Kimmig in 2:31:51 h das Ziel. Emil Kimmig wurde beim Neckartal-Marathon in 2:36:29 Vierter; bei den Süddeutschen Marathon-Meisterschaften in Kandel benötigte er 2:40:40 h.

Sonderaktion beendet

nz

Keine weiteren Bestellungen für das Buch "OL International" von Beat Renz nimmt die Redaktion der O.L.-Nachrichten mehr an. Das Angebot zum verbilligten Bezug des Buches (das von ca. 140 Abonnenten wahrgenommen wurde) ist ausgelaufen. Weitere Bestellungen nur noch direkt über den Autor (siehe Rezension in OLN 2/84)!

So. 12.5. B OL der Uni Osnabrück; Ausk.: Berndt Krohs, Lotter Kirchweg 92, 4500 Osnabrück, Tel. 0541-432 959

Do. 16.5. - Bundesweiter OL-Aktionstag (Volks-OLs an vielen Orten)

17.-18.5. A Deutsche Hochschulmeisterschaften, Uni Mainz; Treffp. Fr.: Wiesbaden-Schelmengraben, Weißer Weg (Schießstand), Sa.: WI-Dotzheim, Langendellschlag; Staffelstart Fr. 14 Uhr, 1.Start Einzel Sa. 10.30 Uhr; Startg.: Einzel 10 DM, Staff. 20 DM; Meldg. für Meisterschaft über Hochschule bis 30.4., sonstige: Jürgen Domas, Werner Hilpert-Str.42, 6200 Wiesba-den, Tel. 06121-466 588; Karten: IOF-Norm, 1:15 000, 5m, 84

Sa. 18.5. C 5.Celler OL in Groß-Hehlen; Ausk.: Jens Pallentin, Speck-mannweg 8, 3100 Celle, Tel. 05141-325 98

So. 19.5. BR Bundesranglistenlauf in Mainz (Ausschreibung ist beigehef-tet)

B OL des TV Schleddehausen; Ausk.: Willi Vetter, Im Eschen-grund 13, 4516 Bissendorf, Tel. 05402-8773

B Gaumeistersch. Saarbrücken, OLG Saar; Ausk.: Randolph Stern-berg, Birkenweg 12, 6645 Beckingen 4, Tel. 06835-2018

C OL in Bad Dürkheim/Weinstr.; Ausk.: Günter Herrmann, Dresde-ner Str.16, 6702 Bad Dürkheim, Tel. 06322-8077

C OL des TV Fürth; Ausk.: Günter Ott, Am Stadtwald 17, 8510 Fürth

C Volks-OL des TV Rheinzabern; Ausk.: wie 21.4. (s.o.)

24.-27.5. LR OL beim Nieders. Landesturnfest in Salzgitter: 24. Nds.-MM, 26. Nds.-EM (LR), täglich Trimm-OL; Ausk.: Geschäftsstelle des OK des Niedersächsischen Landesturnfestes, Maschstr.18, 3000 Hannover

A OL beim Schlesw.-Holst. Landesturnfest in Itzehoe: 25. Schl. C Holst. EM, 26. Skore-OL, 24.-26. Trimm-OL, 27. Trainings-OL f.Mannschaften; M: 25.3. (siehe OLN 2/85)

Änderung zur Ausschreibung Euro-Meeting (1.6., siehe Beiheftung zu OLN 2/85): Die Laufklasse D 17-20 B muß richtig heißen: D 17-8

Änderung zur Kurzausschreibung OL in Witten (14.4., siehe OLN 2/85): Anfahrt wegen Baustelle nicht möglich über B 228 aus Richtg. Hagen, Wet-ter, sondern nur aus Richtung Witten!

eländesperre

(Mitteilung des DTB, Bundesfachausschuß OL, zu den Deutschen Staffel-und Mannschaftsmeisterschaften am 29./30. Juni 1985)

"Das Wettkampfgebiet im Teutoburger Wald zwischen Lopshorn - Mordkuhle und Berlebeck - Gauseköte - Kreuzkrug ist ab sofort bis zu den Wettkämpfen am 29. bzw. 30. Juni 1985 gesperrt. Bei Nichtbeachtung wird das Startrecht entzogen."

Kurzausschreibungen

Die Veröffentlichung von Kurzausschreibungen in der Rubrik "Ausschreibun-gen und Termine" soll ab sofort im Interesse der Leser weniger kurzfri-stig erfolgen. Erfaßt werden sollen alle Termin bis zum Ende des folge-monats. Dementsprechend werden aus dem laufenden Monat nur noch Termine aus dem letzten Drittel aufgenommen (siehe S.3-5 dieser Ausgabe). Daher bitte Kurzausschreibungen zeitiger übersenden. Es genügt i.a. die Mittei-lung der wichtigsten Punkte auf einer Postkarte.

Beinahe wären die zweiten Deutschen Bestenkämpfe im Langstrecken-OL im tiefen Schnee "versandet": die Absage lag bereits fertig zum Verschicken. Doch dann hatte der Wettergott ein Einsehen mit den rührigen Organisations SC Helsa und ließ die Schneedecke innerhalb von drei Tagen hinwegschmelzen. So waren alle Rahmenbedingungen am 24.3. einer Meisterschaft würdig! Nur eines paßte nicht in dieses Raster: die Teilnehmerzahl von nur 250; die Bemühungen der Ausrichter hätten wesentlich mehr verdient. Wenn wir uns tatsächlich in Richtung auf eine Lang-OL-Meisterschaft etablieren wollen, muß da mehr passieren. Am Ende des Wintertrainings bietet gerade der Lang-OL mit relativ einfacher Orientierung und ausgiebigen Routenwahlen eine gute Formüberprüfung und den richtigen Einstieg in die Saison.

Zum Wettkampfgeschehen: die amtierenden Deutschen Meister konnten sich auch beim Langstrecken-OL durchsetzen; Thorsten Lenz rückten die laufenden Verfolger in Gestalt von Horst v.Gaza und Werner Rathmann allerdings eng auf den Pelz.

Ein heißes Duell lieferten sich Horst Gehrman und Andreas Drexhage bei den Junioren, während Ute Böttigheimer bei den Juniorinnen deutlich vorne lag. In guter Form zeigten sich die Jugendlichen Frauke Schmitt, Martin Nolte, Patrik Edlund und Oliver Foeth. - Wie immer setzte es aber auch in den Altersklassen packende Rennen.

Ergebnisse:

D 21 (18km): 1.Heidrun Finke 115:05, 2.Claudia Winkler 132:17, 3.Claudia Leibbrand 134:55

M 21 (25km): 1.Thorsten Lenz 137:46, 2.Horst v.Gaza 138:39, 3.Werner Rathmann 140:47, 4.Stephan Schliebener 143:29, 5.Toni Stoiber 143:47

H 19-20 (18km): 1.Horst Gehrman 93:55, 2.Andreas Drexhage 94:04, 3.Martin v.Busch 96:01

D 19-20 (15km): 1.Ute Böttigheimer 115:57, 2.Silke Hartmann 126:51, 3.Maren Foeth 128:19

D 15-18 (10km): 1.Frauke Schmitt 73:19, 2.Johanna Benseler 83:06, 3.Susanne Klimpel 83:12

H 15-18 (13km): 1.Martin Nolte 65:42, 2.Patrik Edlund 68:36, 3.Oliver Foeth 70:13

D 35: 1.Hilde Bader, H 35: 1.Achim Bader, D 40: 1.Lydia Hasse, H 40: 1.Hans Klimpel, D 45: 1.Marin Foeth, H 45: 1.Horst Albrecht, D 50: 1.Gerda Jenrich, H 50: 1.Oliver Brockfeld, H 55: 1.Werner Hasse

Vor 10 Jahren: 20.3.1975

nz

Mit jenem Rundschreiben vom 20.3.75 (siehe nebenstehend im Faksimile) fing alles an. Zur Vorgeschichte muß gesagt werden, daß sich zu jener Zeit Skiverband und Turnerbund heftig um den OL stritten. Es hatte in den Jahren 1968-70 schon einmal ein OL-Blatt ("OL", später "Orientierungsfer", von Endre Kövari) gegeben, doch 71 bis 75 waren OLer und Vereine so ziemlich alleingelassen, was Informationen anging. Daher das Rundschreiben. Die weitere Entwicklung in Stichworten: im ersten Jahr (aus der Erinnerung geschätzt) etwa 40 "Abonnenten". 2.Jahr: 8 Ausgaben, aber mit weniger Inhalt, da keine Möglichkeit mehr, beim Kopieren zu verkleinern. Dann 1977 der Versuch, doch eine "OL-Zeitschrift" auf die Beine zu stellen (entscheidender Anstoß von Herbert Hartmann): die O.L.-Nachrichten. Anfängliche Skepsis (siehe Rundschreiben: "... so viel los, daß sich das lohnt?"), noch Ende 77 schien auf absehbare Zeit die Zahl von 300 Abos kaum erreichbar. Schon Monate später war diese Grenze überschritten. Ab 1978 erste Titelbilder, ab 80 regelmäßig, dazu fester Umschlag und Hefung (allerdings auch von 7.50 DM auf 10 DM verteuert), Umfang von bisher meist 8 auf 12 Seiten erhöht, seit 1983 gelegentlich 16 Seiten. Und heute? Das Produkt kann jeder selbst beurteilen, die Auflage liegt bei 750 (allerdings noch mit "Reserve" für Neuabonnenten), oder um es nicht ganz ernst gemeint (wenn auch zutreffend) zu sagen: "die Auflage liegt regelmäßig zwischen 600 und 700 000, allerdings näher an der unteren Grenze..."

20.3.1975

Liebe OL-Freunde!

Habt Ihr nicht auch schon einmal unsere OL-Kameraden in den skandinavischen Ländern und in der Schweiz beneidet, die während der Saison fast an jedem Wochenende an einem Orientierungslauf in nicht allzu weiter Entfernung von ihrem Wohnort teilnehmen können? So wie z.B. der schwedische OL-Läufer 74 an einem einzigen Tag (25.8.) 14 Läufe auf 10 viele Läufe bringen war kann in einem Monat zusammen, kann man bei uns doch schon froh sein, an manchen Wochenenden überhaupt einen OL zu finden, an dem man teilnehmen kann, wenn man überhaupt davon erfährt!

Sicher gibt es in manchen Landesverbänden des Skiverbandes und des Turnerbundes einen sehr rührigen Landes-OL-Wart, der sich um eine möglichst gute Information seiner Vereine bemüht, aber er ist doch weitgehend auf sich allein gestellt. So kann der durchschnittliche OL-er nur darauf hoffen, daß man ihm seine Veranstalter seine Anschrift in irgendeiner alten Startliste oder Kartei finden und ihm eine Ausschreibung zuschicken. Auf der anderen Seite ist aber auch jeder Veranstalter wohl daran interessiert, daß möglichst viele Läufer von seiner Veranstaltung erfahren und daran teilnehmen. Die Frage ist also: was kann man tun, um den einzelnen Läufer besser zu informieren? Die erste Möglichkeit wäre natürlich eine eigene OL-Zeitschrift, in der wie in der Schweiz alle Ausschreibungen in Kurzform abgedruckt werden! Allerdings hat die Sache einen Haken, denn: wer, bitteschön soll das denn machen? Selbst tragen kann sich das bei uns sicher nicht, also müßte das einer der beiden OL-treibenden Verbände übernehmen. Aber welcher? Schließlich, was nutzt dem DSV-er die DSV-Zeitschrift und was dem DSV-er die Zeit-

schrift des DFB, wenn er sie nicht bekommt? Außerdem, seien wir doch ehrlich, ist bei uns denn wirklich so viel los in OL, daß sich dafür eine eigene Zeitschrift lohnt? Da muß diese erste Möglichkeit wohl doch ausscheiden; ich denke aber, es gibt noch eine zweite, die auch für unsere Verhältnisse anwendbar ist:

Und zwar sollten wir ruhig die Schweiz als Vorbild nehmen, wo in der Zeitschrift "OL" alle wichtigen Ausschreibungen in standardisierter Kurzform zusammengefaßt werden, nur braucht es ja nicht gleich eine ganze Zeitschrift zu sein. Machen wir es doch ein paar Nummern kleiner! Dann sieht das ganze zwar nicht mehr so schön aus - mit Titelbild und so-, aber es ist wenigstens durchführbar!

Und so sieht mein Vorschlag aus: Etwa 4 mal im Jahr wird von einer Stelle aus an alle Interessierten ein Rundschreiben (ein DIN A4-Blatt) verschickt, in dem alle Ausschreibungen von Orientierungsläufen aufgeführt sind, die in der Zeit bis zum Erscheinen des nächsten Rundschreibens irgendwo in der Bundesrepublik stattfinden. Voraussetzung dafür ist allerdings, daß auch alle Ausschreibungen früh genug an die Versandstelle geschickt werden. Das müßte meiner Meinung aber möglich sein, wenn man die technischen Details eines Laufes früh genug klärt und festlegt, immerhin klappt das in der Schweiz auch!

Druck und Versand dieses Rundschreibens würde ich vorerst übernehmen, allerdings habe ich nicht vor, in allzu idealistischer Weise meine Zeit und meine Finanzen zu strapazieren, deshalb schlage ich vor, folgendes (nicht von mir erfundene) Verfahren anzuwenden: Jeder "Abonnent" des Rundschreibens sendet mir zu Beginn einer OL-Saison so viele fertig adressierte und frankierte Briefumschläge zu, daß ich ihn ihm alle Rundschreiben des Jahres darin zuschicken kann. Dieses Verfahren wiederholt sich dann jedes Jahr von neuem.

Soweit mein Vorschlag. - In diesem Rundschreiben können natürlich auch Ausschreibungen aus dem Ausland und allgemeine Meldungen über den OL gebracht werden, soweit sie interessant sind und den Rahmen eines Blattes nicht sprengen, denn zu nicht muß es bei einem Blatt bleiben. Vielleicht kommt später einmal von irgendeiner Seite eine Unterstützung(?), so daß man den Umfang erweitern könnte, und vielleicht wird dann tatsächlich einmal so etwas wie eine OL-Zeitschrift daraus; aber das ist alles noch Zukunftsmusik! Im Augenblick kommt es darauf an, jedem Orientierungsläufer möglichst viel Information bei möglichst geringem Aufwand zu bieten. Und weil die beiden Verbände natürlich stets nur für die Läufer etwas tun werden, die ihnen angehören, kann so etwas nur auf rein privater Ebene geschehen, jedenfalls solange es zu keiner Zusammenarbeit kommt.

Als diese Initiative, von mir als OL-Wart der 51 Aachen und natürlich als aktiver Orientierungsläufer, der wie viele andere auch nicht den Mut hat, einmal ein Spitzenläufer zu werden, sondern dem unser Sport ganz einfach so viel Spaß macht, daß er ihn für zu schade hält, lediglich Zankapfel im Streit zweier Verbände zu sein. Vorsichtshalber will ich noch betonen, daß ich selbst sowohl dem Skiverband als auch dem Turnerbund angehöre, und daß ich in ebendiesem Streit weder auf der Seite des einen noch auf der Seite des anderen Verbandes stehe, sondern auf der Seite der aktiven Läufer, auf deren Kosten dieser Streit ausgetragen wird, und die sich allein dafür interessieren, wann man sich endlich einigen wird.

Noch einige technische Bemerkungen: Zunächst konnte ich diesen Brief nur an etwa 150 deutsche Orientierungsläufer verschicken, deren Anschriften ich mir aus mehreren (teils alten) Listen zusammen zusammengesucht habe. Deshalb bitte ich Euch, auch andere Euch bekannte Orientierungsläufer darauf anzusprechen, ob sie Interesse an solch einem Rundschreiben haben, und



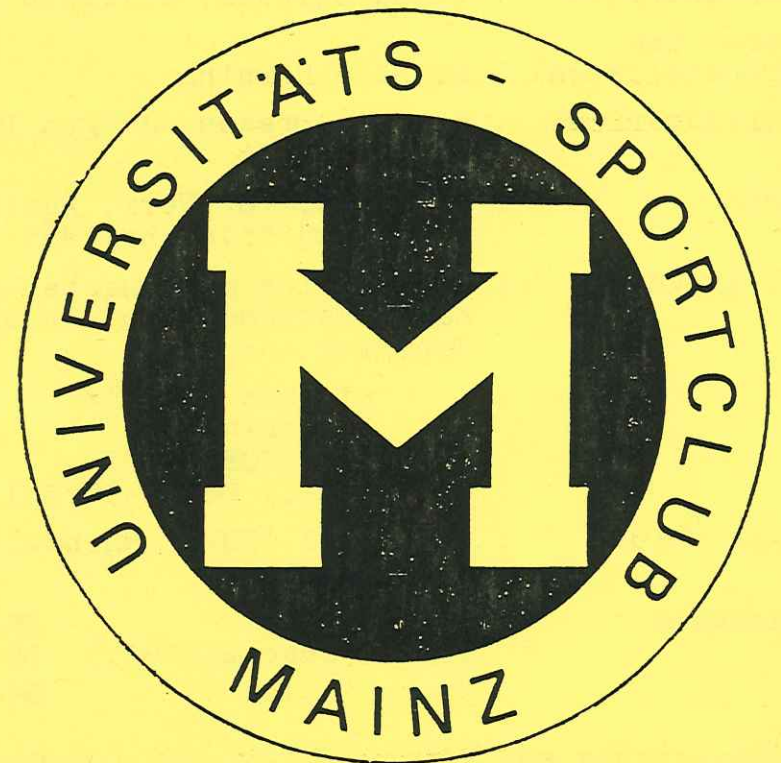
Zeichnung "Tip" aus OL 1/75

und ihnen mitzuteilen, was sie tun müssen, um es zu bekommen. Das erste Rundschreiben will ich am 1.5. heraus-schicken; in diesem Jahr werden wohl noch zwei weitere folgen, und zwar am 1.7. und 1.9. Selbstverständlich wird es im ersten Jahr noch etliche Anlaufschwierigkeiten geben, aber ich hoffe, daß es dann ab nächsten Jahr einigermaßen klappt wird, wenn wir aus den Erfahrungen dieses Jahres lernen können. Deshalb bitte ich Euch um Geduld, wenn noch nicht gleich alles so richtig läuft! Da es in diesem ersten Jahr, in dem sich die Idee eines OL-Rundschreibens erst wird bewähren müssen, nur drei Rundschreiben geben wird, bitte ich alle, die an diesem Rundschreiben interessiert sind, mir drei als Drucksachen frankierte und mit fertiger Anschrift versehene Briefumschläge zu schicken. Das genügt, es braucht nichts dazugeschrieben zu sein. Und alle die, die zwischen dem 10.5. und dem 15.7. (un-er-er) einen OL veranstalten, bitte ich ganz drin und mir eine Ausschreibung bis zum 24.4. zu schicken, handschriftlich mit den wichtigsten Details genügt! Von ihnen, den Veranstaltern hängt der Erfolg der Rundschreiben ganz wesentlich ab! Da ich damit rechnen muß, daß ich nicht alle Ausschreibungen bekommen werde, bitte ich alle, die Termine (und Meldeadressen wenn möglich) von Orientierungsläufen besitzen, mir diese zuzusenden, damit ich von solchen Läufen wenigstens das veröffentlichten kann. Bis zum 1.5. herzliche OL-Grüße

Einladung
und Ausschreibung zum

Bundesranglistenlauf
im Orientierungslauf
am

19. Mai 1985



UNIVERSITÄTS-SPORTCLUB MAINZ e.V.

OL-Gruppe : August Bochtler, Stefan-Zweig-Str. 11, 6500 Mainz tel.: 06131-31607

W A S : Bundesranglistenlauf
Jugendranglistenlauf
Rahmenprogram

W A N N : Sonntag, 19. Mai 1985
1. Start 9.30 Uhr
Zielschluß gegen 13.30 Uhr

W O : Ingelheimer Wald, Hunsrück

Ausrichter : USC-Mainz, OL-Gruppe

Leitung : August Bochtler

Technischer Delegierter : Andreas Dresen

Bahnleger : Harald Durben

Bahnkontrolle : Frank Czioska, Wilfried Görke

Start- und Ergebnislisten : Wilhelm Hörning

Schiedsgericht : Andreas Dresen, Jürgen Domas, Günter Kreft

Karte : 1:15.000, IOF-Norm, Äquidistanz 5m, Stand Frühjahr 1985

Meldungen : Schriftlich mit Angaben zu Verein, Name, Vorname, Laufklasse und Jahrgang an:
Stephen Harston
Platanenweg 3
6238 HOFHEIM 2
(Tel.: 06192-38738)

Meldeschuß : 25. April 1985. Nachmeldungen sind NICHT möglich.

Startgeld : Erwachsene DM 8,-
Jugendliche(bis18J.) DM 5,-
Übernachtung DM 2,-

Überweisung auf Konto 226 232 015 (OL-Gruppe, USC-Mainz), Mainzer Volksbank (BLZ 551 900 00)

Laufklassen:

Ranglistenwettbewerbe:

H12-14	D12-14
H15-16	D15-16
H17-18	D17-18
H19-20	D19-20
H21E	D21E
H21A	D21A
H35-	D35-
H40-	D40-
H45-	D45-
H50-	D50-

bei Bedarf auch D/H 55- und 60-. Streckenlänge und Startberechtigung gemäß den Wettkampfbestimmungen.

Rahmenprogramm:

Wanderer (5km), 5km, 8km

Wettkampfbereich: Gemeindehaus, Daxweiler.
Geöffnet ab 13.00 Uhr, Samstag
Duschen und Übernachtungsmöglichkeiten stehen nur begrenzt zur Verfügung.

Start/Ziel : Start ca. 700m vom WKZ entfernt.
Ziel in Startnähe

Anfahrt : BAB A61 Bingen/Koblenz bis Ausfahrt Stromberg, dann in Richtung Daxweiler bis Ortsmitte.

Haftung : Der Ausrichter haftet nur im Rahmen von bestehender Versicherungsverträge.

A C H T U N G : S P I K E S V E R B O T !